

## Modulhandbuch

### EF Musikwissenschaft (HHU/RSH)

<b>Umfang</b>	54 CP
<b>Notwendige Vorkenntnisse</b>	---
<b>Zahl der AP</b>	6
<b>AP in den Modulen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ je 1 AP in drei Basismodulen</li> <li>▪ je 1 AP in den beiden Aufbaumodulen</li> <li>▪ 1 AP in einem Vertiefungsmodul nach Wahl</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für Abschlussprüfungen</b>	Die Zulassung zum Vertiefungsmodul setzt den erfolgreichen Abschluss der Basismodule 1 und 2 sowie eines der Aufbaumodule voraus.
<b>Gewichtung der AP</b>	Basismodul 1 und 3 einfache Gewichtung, Aufbaumodule und Vertiefungsmodul doppelte Gewichtung
<b>Prüfungssprache nach § 6 (4)</b>	---
<b>Nachweis des regelmäßigen Besuchs der Lehrveranstaltungen</b>	Die Studierenden können individuell entscheiden, den Workload in Vorlesungen ausschließlich in Form des Selbststudiums zu erbringen. Der Besuch der Lehrveranstaltungen wird in angemessener, schriftlicher und dabei nicht diskriminierender Weise dokumentiert. Sie sichert den Studierenden einerseits das Fernbleiben von einer einzelnen Veranstaltung aus zwingenden Gründen ohne weitere Angaben zu und gewährleistet andererseits, dass das Kriterium der Regelmäßigkeit bei Besuch von mindestens 2/3 der tatsächlich durchgeführten Veranstaltungen noch erfüllt wird. Die Testierung des regelmäßigen Besuchs erfolgt dabei am Ende des Semesters diskret.
<b>Nachweis der aktiven Beteiligung</b>	Der Nachweis der aktiven Beteiligung wird in der Regel durch eine dokumentierte Einzelaktivität - wie z. B. mündliches Kurzreferat, mündliche Prüfung, Thesenpapier, Essay, Dokumentation, Protokoll, schriftlicher Test, projektbezogener Beitrag usw. - erbracht. Die Dozentin bzw. der Dozent legt vor Veranstaltungsbeginn fest, welche Nachweise in welcher Art und Form erbracht werden können.

# Modulstruktur – Bachelor EF Musikwissenschaft an der HHU/RSH

Das Studium sieht drei Modultypen (Basismodul, Aufbaumodul, Vertiefungsmodul) vor.  
Die Basis- und Aufbaumodule sind Pflichtmodule, von den Vertiefungsmodulen muss nur eines gewählt werden.

Abkürzungen:

AP: Abschlussprüfung, AS: Aufbauseminar, BN: Beteiligungslehre, BS: Basisseminar, CP: Credit Point, ÜB: Übung, VS: Vertiefungsseminar

		BN	AP	Σ:	
		CP	CP	CP	
Pflicht	Basismodul 1: Musikwissenschaftliche Propädeutik BS Einführung in die Musikwissenschaft BS Musikwissenschaftliche Methoden BS Musikalische Analyse	16	12	28	
	Basismodul 2: Musiktheorie 1: Grundlagen BS Satztechnische Grundlagen I BS Satztechnische Grundlagen II				
	Basismodul 3: Musiktheorie II: Modelle BS Historische Satzmodelle I BS Historische Satzmodelle II BS Formenlehre				
	Aufbaumodul 1: Musikgeschichte AS Musikal. Gattungs- und Werkgeschichte oder AS Musikhistorische Epochen ÜB Repertoirekunde				
Wahlpflicht	Aufbaumodul 2: Musiken – Kulturen – Kontexte AS Musikkontexte oder AS Musikethnologie/Musikkulturen ÜB Repertoirekunde	8	8	16	
	Vertiefungsmodul 1: Musikhistorie VS Musikal. Gattungs- und Werkgeschichte VS Musikhistorische Epochen				
	oder				
	Vertiefungsmodul 2: Musik und Wirklichkeit VS Musikkontexte VS Musikethnologie/Musikkulturen				
		Σ:	28	26	54

<b>Basismodul 1: Musikwissenschaftliche Propädeutik</b>					
<b>Kennnummer:</b>	<b>work load:</b> 300 h	<b>Kreditpunkte:</b> 10 CP	<b>Studiensemester:</b> 1./2. Sem.	<b>Häufigkeit d. Angebots:</b> jedes Sem.	<b>Dauer:</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Einführung in die Musikwissenschaft Musikwissenschaftliche Methoden und Grundlagen Musikalische Analyse	<b>Kontaktzeit:</b> 6 SWS/90 h	<b>Selbststudium:</b> 210 h	<b>geplante Gruppengröße:</b> 25 Studierende	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Grundkenntnisse des Faches Musikwissenschaft</li> <li>• beschreiben zentrale Methoden des Faches Musikwissenschaft</li> <li>• stellen musikanalytische Befunde dar</li> <li>• erkennen die zentrale Rolle des wissenschaftlichen Fragens</li> </ul>				
3	<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe, Fragestellungen und theoretische Ansätze der Musikwissenschaft</li> <li>• Methoden der historischen Musikwissenschaft</li> <li>• Methoden der Musiksoziologie</li> <li>• Methoden der Sozial- und Kulturgeschichte der Musik</li> <li>• Methoden der musikalischen Analyse</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen:</b> Basisseminare (BS) und Vorlesungen (V)				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
6	<b>Prüfungsformen:</b> mündliche Prüfung, Klausur, Studienarbeit oder Hausarbeit				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> eine erfolgreiche Abschlussprüfung über die Thematik „Musikalische Analyse“ oder „Musikwissenschaftliche Methoden und Grundlagen“ und Beteiligungsnachweise für die drei Lehrveranstaltungen				
8	<b>Verwendung des Moduls:</b> Ergänzungsfach Musikwissenschaft				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 1/8				
10	<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Ballstaedt				
11	<b>Sonstige Informationen:</b> es wird empfohlen, die Veranstaltung „Musikalische Analyse“ als letzte zu besuchen				

<b>Basismodul 2: Musiktheorie I: Grundlagen</b>					
<b>Kennnummer:</b>	<b>work load:</b> 240 h	<b>Kreditpunkte:</b> 8 CP	<b>Studiensemester:</b> 1./2. Sem.	<b>Häufigkeit d. Angebots:</b> jedes Sem.	<b>Dauer:</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Satztechnische Grundlagen I Satztechnische Grundlagen II	<b>Kontaktzeit:</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium:</b> 180 h	<b>geplante Gruppengröße:</b> 10 Studierende	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben grundlegende Kenntnisse im Aufzeichnungssystem der Musik</li> <li>• erkennen die Prinzipien musikalischer Regelsysteme</li> <li>• üben Satztechniken</li> <li>• schulen ihr Gehör</li> </ul>				
3	<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notensysteme, Schlüssel, Tonarten</li> <li>• Kontrapunkt</li> <li>• Harmonielehre</li> <li>• Gehörbildung</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen:</b> Basisseminare				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
6	<b>Prüfungsformen:</b> unbenotete Klausur über die beiden Veranstaltungen zu „Satztechnische Grundlagen“				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> eine erfolgreiche Abschlussprüfung und Beteiligungsnachweise für die zwei Lehrveranstaltungen				
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Ergänzungsfach Musikwissenschaft				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> ---				
10	<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch				
11	<b>Sonstige Informationen:</b>				

<b>Basismodul 3: Musiktheorie II: Modelle</b>					
<b>Kennnummer:</b>	<b>work load:</b> 300 h	<b>Kreditpunkte:</b> 10 CP	<b>Studiensemester:</b> 3./4. Sem.	<b>Häufigkeit d. Angebots:</b> jedes Sem.	<b>Dauer:</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Historische Satzmodelle I Historische Satzmodelle II Formenlehre	<b>Kontaktzeit:</b> 6 SWS/90 h	<b>Selbststudium:</b> 210 h	<b>geplante Gruppengröße:</b> 10 (bei Formenlehre bis 25) Studierende	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen wichtige historische Stationen musikalischer Regelsysteme</li> <li>• stellen grundlegende Modelle musikalischer Gestaltung dar</li> <li>• üben komplexere Satztechniken</li> <li>• schulen ihr Gehör</li> </ul>				
3	<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satztechnik</li> <li>• Kontrapunkt</li> <li>• Harmonielehre</li> <li>• Formenlehre</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen:</b> Basisseminare (BS), Vorlesungen (V)				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine				
6	<b>Prüfungsformen:</b> Klausur über die beiden Veranstaltungen zu „Historische Satzmodelle“				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> eine erfolgreiche Abschlussprüfung und Beteiligungsnachweise für die drei Lehrveranstaltungen				
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Ergänzungsfach Musikwissenschaft				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 1/8				
10	<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch				
11	<b>Sonstige Informationen:</b>				

<b>Aufbaumodul 1: Musikgeschichte</b>					
<b>Kennnummer:</b>	<b>work load:</b> 240 h	<b>Kreditpunkte:</b> 8 CP	<b>Studiensemester:</b> 3./4. Sem.	<b>Häufigkeit d. Angebots:</b> jedes Sem.	<b>Dauer:</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen:</b>  Musikalische Gattungs- u. Werkgeschichte oder Musikhistorische Epochen Repertoirekunde (ÜB)	<b>Kontaktzeit:</b>  4 SWS/60 h	<b>Selbststudium:</b>  180 h	<b>geplante Gruppengröße:</b>  20	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre musikalischen Repertoirekenntnisse</li> <li>• diskutieren die Vermittlung zusammenhängender musik-, gattungs- und epochengeschichtlicher Schnittfelder in den Traditionszusammenhängen der westlichen Musikulturen</li> <li>• erwerben musikwissenschaftliche Darstellungs- und Analysekompetenz</li> <li>• schulen die verbale Vermittlung musikalischer Sachverhalte</li> </ul>				
3	<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Gattungen</li> <li>• Epochen</li> <li>• Kompositionsästhetik</li> <li>• Werkbetrachtung</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen:</b> Aufbauseminare (AS), Vorlesungen (V), Übungen (ÜB)				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> fachliche und methodische Kenntnisse durch die Lehrveranstaltungen der Basismodule				
6	<b>Prüfungsformen:</b> Studienarbeit, Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> eine erfolgreiche Abschlussprüfung über die Thematik „Musikalische Gattungs- u. Werkgeschichte“ oder „Musikhistorische Epochen“ und Beteiligungsnachweise für zwei Lehrveranstaltungen				
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Ergänzungsfach Musikwissenschaft				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 2/8				
10	<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Ballstaedt				
11	<b>Sonstige Informationen:</b>				

<b>Aufbaumodul 2: Musiken – Kulturen – Kontexte</b>					
<b>Kennnummer:</b>	<b>work load:</b> 240 h	<b>Kreditpunkte:</b> 8 CP	<b>Studiensemester:</b> 4./5. Sem.	<b>Häufigkeit d. Angebots:</b> jedes Sem.	<b>Dauer:</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen:</b>  Musikkontexte oder Musikethnologie/Musikkulturen Repertoirekunde (ÜB)	<b>Kontaktzeit:</b>  4 SWS/60 h	<b>Selbststudium:</b>  180 h	<b>geplante Gruppengröße:</b>  20	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre musikalischen Repertoirekenntnisse</li> <li>• diskutieren musikalische Phänomene in größeren, ästhetisch und/oder sozialwissenschaftlich deutbaren Kontexten</li> <li>• untersuchen musikalische Gegenstände in ihren interdisziplinären Bezügen (etwa zur Philosophie, Soziologie, Psychologie, Germanistik, Kunstgeschichte, Politikwissenschaft und Ethnologie)</li> <li>• erwerben musikwissenschaftliche Analyse- und Darstellungskompetenz</li> <li>• schulen die verbale Vermittlung musikalischer Sachverhalte</li> </ul>				
3	<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikästhetik</li> <li>• Musiksoziologie</li> <li>• Musikpsychologie</li> <li>• Musikethnologie</li> <li>• Musikpädagogik</li> <li>• Musik und Medien</li> <li>• Populäre Musikkulturen</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen:</b> Aufbauseminare (AS), Vorlesungen (V), Übungen (ÜB)				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> fachliche und methodische Kenntnisse durch die Lehrveranstaltungen der Basismodule				
6	<b>Prüfungsformen:</b> Studienarbeit, Hausarbeit, Klausur oder mündliche Prüfung				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> eine erfolgreiche Abschlussprüfung über die Thematik „Musikkontexte“ oder „Musikethnologie/Musikkulturen“ und Beteiligungsnachweise für zwei Lehrveranstaltungen				
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Ergänzungsfach Musikwissenschaft				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 2/8				
10	<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch				
11	<b>Sonstige Informationen:</b>				

<b>Vertiefungsmodul 1: Musikhistorie</b>					
<b>Kennnummer:</b>	<b>work load:</b> 300 h	<b>Kreditpunkte:</b> 10 CP	<b>Studiensemester:</b> 5./6. Sem.	<b>Häufigkeit d. Angebots:</b> jedes Sem.	<b>Dauer:</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Musikalische Gattungs- und Werkgeschichte Musikhistorische Epochen	<b>Kontaktzeit:</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium:</b> 240 h	<b>geplante Gruppengröße:</b> 20	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse von Musik in ihren kulturellen und sozialen Zusammenhängen</li> <li>• bearbeiten selbständig musikwissenschaftliche Fragestellungen</li> <li>• beziehen sich auf die Rezeption aktueller Diskussionslagen und Forschungsergebnisse</li> <li>• präsentieren ihre Ergebnisse als wissenschaftlichen Text</li> </ul>				
3	<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikalische Gattungen</li> <li>• Epochen</li> <li>• Kompositionsästhetik</li> <li>• Werkbetrachtung</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen:</b> Vertiefungsseminare (VS), Projektseminare				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> die Basismodule 1 und 2 sowie eines der Aufbaumodule müssen erfolgreich absolviert sein				
6	<b>Prüfungsformen:</b> Studienarbeit, Hausarbeit				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> eine erfolgreiche Abschlussprüfung über die Thematik „Musikalische Gattungs- u. Werkgeschichte“ oder „Musikhistorische Epochen“ und Beteiligungsnachweise für die zwei Lehrveranstaltungen. Es muss nur eines der beiden Vertiefungsmodule absolviert werden				
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Ergänzungsfach Musikwissenschaft				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 2/8				
10	<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Andreas Ballstaedt				
11	<b>Sonstige Informationen:</b> Vertiefungsseminare können auch als Projektseminare angeboten werden				



<b>Vertiefungsmodul 2: Musik und Wirklichkeit</b>					
<b>Kennnummer:</b>	<b>work load:</b> 300 h	<b>Kreditpunkte:</b> 10 CP	<b>Studiensemester:</b> 5./6. Sem.	<b>Häufigkeit d. Angebots:</b> jedes Sem.	<b>Dauer:</b> 2 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen:</b> Musikkontexte Musikethnologie/Musikkulturen	<b>Kontaktzeit:</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium:</b> 240 h	<b>geplante Gruppengröße:</b> 20	
2	<b>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre Kenntnisse der sozialen und (inter)kulturellen Kontexte von Musik</li> <li>• bearbeiten selbständig musikwissenschaftliche Fragestellungen</li> <li>• beziehen sich auf die Rezeption aktueller Diskussionslagen und Forschungsergebnisse</li> <li>• präsentieren ihre Ergebnisse als wissenschaftlichen Text</li> </ul>				
3	<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musikästhetik</li> <li>• Musiksoziologie</li> <li>• Musikpsychologie</li> <li>• Musikethnologie</li> <li>• Musikpädagogik</li> <li>• Musik und Medien</li> <li>• Populäre Musikkulturen</li> </ul>				
4	<b>Lehrformen:</b> Vertiefungsseminare (VS), Projektseminare				
5	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> die Basismodule 1 und 2 sowie eines der Aufbaumodule müssen erfolgreich absolviert sein				
6	<b>Prüfungsformen:</b> Studienarbeit, Hausarbeit				
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> eine erfolgreiche Abschlussprüfung über die Thematik „Musikkontexte“ oder „Musikethnologie/Musikkulturen“ und Beteiligungsnachweise für die zwei Lehrveranstaltungen. Es muss nur eines der beiden Vertiefungsmodule absolviert werden				
8	<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Ergänzungsfach Musikwissenschaft				
9	<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> 2/8				
10	<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch				
11	<b>Sonstige Informationen:</b> Vertiefungsseminare können auch als Projektseminare angeboten werden				

# Studienverlaufsplan – Bachelor EF Musikwissenschaft an der HHU/RSFH

			CP	work-load in h
1. Sem.	<i>Basismodul 2: Musiktheorie I (8 CP)</i>	<i>Basismodul 1: Musikwissenschaftliche Propädeutik (10 CP)</i>	4	120
	BS Satztechnische Grundlagen I	BS Einführung in die Musikwissenschaft		
2. Sem.	BS Satztechnische Grundlagen II	BS Methoden und Grundlagen	14	420
	<i>Basismodul 3: Musiktheorie II (10 CP)</i>	BS Musikalische Analyse		
3. Sem.	BS Historische Satzmodelle I	BS Formenlehre	10	300
	BS Historische Satzmodelle II	<i>Aufbaumodul 2: Musiken – Kulturen – Kontexte (8 CP)</i>		
4. Sem.	<i>Vertiefungsmodul 1: Musikhistorie oder Vertiefungsmodul 2: Musik und Wirklichkeit (10 CP)</i>	AS Gattungen oder AS Epochen	10	300
	VS Gattungen oder VS Ethnologie/Kulturen	ÜB Repertoirekunde		
5. Sem.	VS Epochen oder VS Kontexte	AS Ethnologie/Kulturen oder AS Kontexte	8	240
6. Sem.			8	240
			Σ: 54	1620